### Anzeige einer dienstlichen Nutzung privaten Equipments

*[Kopf mit Dienstbezeichnung und Namen]*

An die/den Präsidenten/in /Direktor/in des …

im Hause

**Nutzung privaten Equipments zur Durchführung einer Videoverhandlung**

Berlin, den …………...

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beabsichtige zur Förderung meiner Verfahren Videoverhandlungen mit verschiedenen Prozessbeteiligten durchzuführen. Hierfür steht mir in unserem Haus noch keine geeignete Technik zur Verfügung. Ich beabsichtige daher, vorübergehend privates Equipment einzusetzen.

Ich möchte verwenden:
 - meinen Laptop / iPad / Notebook / Smartphone
 - die integrierte Kamera / eine handelsübliche USB-Kamera
 - ein dienstliches / privates Headset / Mikrofon

Für die Datensicherheit habe ich Vorsorge getroffen. Mein Gerät ist mit einem aktuellen Virenschutzprogramm der Marke *[Name]* gesichert, eine ständige Aktualisierung des Virenprogramms ist eingestellt. Sicherheitsupdates zum Betriebssystem werden automatisch installiert, der Zugriff ist passwortgeschützt.

Optional: Ich beabsichtige, sofern lediglich eine nichtöffentliche Verhandlung erfolgt, die Videokommunikation auch im Heimbüro durchzuführen. Dort verfüge ich über einen optisch und akustisch abgesicherten Arbeitsbereich.

Ich beabsichtige als Videoprogramm *[Name]* zu benutzen. Ich habe mich über die optionalen Datenschutzeinstellungen informiert und werde diese jeweils einstellen sowie kontrollieren. Die Prozessbeteiligten werde ich über die Nutzungsmöglichkeiten, Datenschutzrisiken und die Datenschutzpflichten in ihrer Sphäre belehren.

Ein Datenverarbeitungsverzeichnis gemäß Art. 30 EU-DSGVO habe ich beigefügt.

Im Anwendungsbereich von § 23 AGGVG Bln:
 Optional: Ich bitte um Genehmigung der Nutzung des privaten Equipments.

Außerhalb des Anwendungsbereichs von § 23 AGGVG Bln:
Ich bitte um Genehmigung der Nutzung des privaten Equipments, hilfsweise die Gestattung der beabsichtigten Nutzung unter Verbleib der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit bei mir.

*Unterschrift*